



Pfarrbrief

für die Pfarrgemeinde Aschbach



*Sende dein Licht und deine Wahrheit,
sie sollen mich leiten. Ps 43,3*

Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde!



Vieles hat sich in den vergangenen Monaten in unserer Pfarrgemeinde ereignet. Der Glockenguss, die Osterfeierlichkeiten, die Dekanatsfirmung und die Priesterweihe von P. Christoph waren besondere Höhepunkte. Bei herrlichem Sonnenschein erlebten hunderte Gläubige das Fest der Pfarrprimiz. Allen Helferinnen und Helfern bei den Vor- und Nachbereitungen und beim Fest selbst sage ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Vorausblickend auf Ende Juni dürfen wir den Empfang unserer neuen Glocken und die Veranstaltungen zum 1200-Jahr Jubiläum erwarten. Alle diese Feiern sind mit sehr viel Engagement und Mühen verbunden, bieten aber auch die Möglichkeit, uns als Gemeinschaft zu spüren. Möge der Heilige Geist uns mit seinen Gaben stärken und leiten.

Euer Pfarrer P. Georg Haumer

Dekanatsfirmung mit Abt Petrus



Der 22. April glänzte, im Gegensatz zum Samstag davor, wo in Aschbach Hochwasser war, mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen. Der richtige Tag für die Dekanatsfirmung, bei der 38 Buben und Mädchen das Sakrament des Heiligen Geistes empfangen. Mit den Klängen der Musikkapelle wurden die Gottesdienstbesucher willkommen geheißen. Die kirchlichen Zeremonien gestalteten Martin Zeitlhofer mit Tochter Clara und Martin Rockenschaub in schwungvoller Weise. Die Firmbegleiter Susanne Decker, Margit Steinauer, Elfriede Redl und Roman Engelbrecht übernahmen die Lektorendienste und der Firmspender, Abt Petrus Pilsinger, übertraf sich selbst mit einer launigen, aber tief sinnigen Predigt.

P. Leo Heimberger + 29.03.2023



P. Leo wurde 1944 in der Pfarre Öhling geboren, wuchs aber in Ulmerfeld auf. Nach seiner Priesterweihe 1968 wirkte er als Lehrer und Erzieher im Stift und einigen Pfarren. Von 1976 – 1980 und von 1990 – 2014 war P. Leo Pfarrer in St. Georgen in der Klaus. Seine Liebe zur Heiligen Schrift zeigte sich in diversen Vorträgen und Bibelabenden, unter anderem auch in Aschbach. An den Folgen eines schweren Sturzes ist P. Leo am 29. März verstorben.

P. Ulrich Adl +28. 04. 2023



P. Ulrich wurde 1930 in Pottenbrunn geboren und trat 1949 ins Stift Seitenstetten ein. 1954 wurde er gemeinsam mit seinen Mitbrüdern Gregor, Philipp und Alkuin zum Priester geweiht. Seine Aufgabenbereiche waren: Präfekt im Konvikt des Stiftes, Kaplan in Ybbsitz und Pfarrer in Biberbach. Von 1973 - 2010 betreute er die Pfarre Allhartsberg. Im Ruhestand half er noch gelegentlich in Waidhofen aus. Am Tag vor seinem Tod spendete ihm Neupriester P. Christoph noch den Primizsegen. P. Ulrich wurde im Friedhof Allhartsberg beigesetzt.

Priesterweihe von P. Christoph Fischer

Am Tag nach der Dekanatsfirmung, bei der P. Christoph noch als Diakon fungierte, wurde er am 23. April 2023 um 14.30 Uhr von Diözesanbischof Alois Schwarz in der Stiftskirche Seitenstetten zum Priester geweiht. Von Aschbach nahmen neben Pfarrer P. Georg Haumer auch Bürgermeister Martin Schlöglhofer, PGR-Obmann Josef Halbmayr und die Schuldirektorin Cornelia Wagner-Sturm teil. Auch einige tapfere Ministranten hielten der zweistündigen Weihezeremonie stand. Ebenso nahm der Kameradschaftsbund unter Obmann Franz Lettner mit Fahnenabordnung an der Feier teil, sowie zahlreiche Pfarrangehörige. Bei der anschließenden Agape im Stiftsmeierhof gab es neben dem Essen und Trinken auch noch gute und unterhaltsame Gespräche.



Primizfeier in Aschbach

Am Tag nach seiner Priesterweihe feierte P. Christoph in der Stiftskirche seine Klosterprimiz. Das Wort „Primiz“ kommt vom Lateinischen „prima missa“ und meint die erste heilige Messe eines Neupriesters. Am 30. April konnte P. Christoph in seiner Heimatgemeinde Molln mit großer Festlichkeit seine Heimatprimiz feiern. Am Sonntag, den 7. Mai war dann seine Praktikumsparfarre Aschbach an der Reihe. Um 8.30 Uhr versammelten sich die Vertreter der Marktgemeinde und der Pfarre sowie Schulkinder und Landjugend am Kirchenplatz. Auch die Eltern von P. Christoph waren aus Molln angereist. Der Kameradschaftsbund stellte sich mit der Fahnenabordnung ein und unter den Klängen der Musikkapelle wurde der Neupriester von den Ministranten im Pfarrhof abgeholt und durch das große Spalier der Ehrengäste und Gläubigen in das festlich geschmückte Gotteshaus geleitet. Das gezierte Kirchenportal zeigt seinen Primizspruch: „Sende dein Licht und deine Wahrheit, sie sollen mich leiten“. Zur

Begrüßung überreichten die Ministrantinnen Maria Pfeiffer und Sophie Doringner dem Neupriester einen Blumenstrauß und einen selbst gebackenen Gugelhupf, begleitet von einem herzlich vorgetragenen Gedicht. Die Festmesse gestaltete der Chor Aschbach unter der Leitung von Birgit Ehebruster und dem Organisten Manuel Donschachner mit der St. Pöltner-Messe von J. Pretzenberger. Zum Schluss gratulierte für die Schule Melanie Stockhammer und die Schüler der ersten Klassen der Mittelschule überraschten ihren Religionslehrer P. Christoph mit einigen Episoden aus dem Unterricht. Ebenso gratulierte der Chor Aschbach mit einem Geschenk. Namens der Marktgemeinde sprach Bürgermeister Martin Schlöglhofer Glückwünsche aus und für die Pfarre überreichte PGR-Obmann Josef Halbmayr einen Korb mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Nach dem Te Deum spendete P. Christoph den Einzelprimizsegen, während die pfarrlichen Helfer die Gläubigen bei der Agape mit Würstel und Getränken verwöhnten. Das schöne Wetter tat sein übriges und schenkte so der Pfarre einen Tag der Glaubensfreude und der Gemeinschaft. Möge der Segen Gottes das Wirken von P. Christoph stets begleiten.





Elektroarbeiten am Turm

Unter der Federführung von Wolfgang Schoder wurden in den letzten Wochen die zum Teil schadhafte Elektroleitungen im Turm und am Dachboden der Kirche erneuert. Im Turm wurden ein neuer Verteilerkasten und neue LED Lampen montiert und der Dachboden selbst bekam überhaupt seine erste Beleuchtung sowie einige Steckdosen. Nicht mehr benutzte Stromleitungen wurden entfernt. Ein neues leistungsstarkes Kabel mit einer Länge von 96 Metern führt nun von der Sakristei bis in die Glockenstube und dient unter anderem der Geläuteerweiterung. Die neue Beleuchtung in der Glockenstube beeindruckt nicht nur interessierte Besucher, sondern hilft auch den Technikern bei den Servicearbeiten. Danke an Manuel Donschachner, Christian Wieser, Rupert und Simon Mayrhofer, Stefan Weitz, Kurt Stockinger und Michael Helemann, die bei den anspruchsvollen Arbeiten geholfen haben.



Glockenguss in Passau

Nach dem Formungsprozess der neuen Glocken im Jänner 2023 wurde seitens der Fa. Perner der Termin für den Glockenguss für Donnerstag, 16. Februar nachmittags festgelegt. Rund 50 Personen machten sich unter der Leitung von Pfarrer P. Georg mit einem Bus der Fa. Fellner nach Passau auf. Neben Vizebürgermeister Gottfried Bühringer und Bürgermeisterin Juliana Günther war auch der diözesane Glockenreferent Mag. Franz Reithner mit an Bord. Nach der Besichtigung des Domes und seiner Umgebung wurde im Gasthof „Zum Auer“ deftig gespeist, ehe sich die Gruppe um 15 Uhr im Gießereibetrieb einfand. Firmenchef Rudolf Perner erläuterte sehr anschaulich die Vorgänge beim Glockenguss und informierte uns darüber, dass aus gusstechnischen Gründen die große Leopoldglocke bereits am Vortag gegossen werden musste und in Kürze die Franziskusglocke an der Reihe sei. Neben der Delegation aus Aschbach war auch eine Gruppe aus der Oststeiermark anwesend, die für ihre Kirche in Schölböng ebenfalls eine Glocke gießen ließ. Gemeinsam harrten alle mit großer Spannung dem Moment entgegen, in dem Meister Perner nach dem Segensgebet von P. Georg mit den Worten: „In Gottes Namen gießen wir“ den Gussvorgang einleitete. Um 16.26 Uhr ergoss sich die 1.100 Grad heiße Bronze in die Öffnung der Franziskusglocke. Mit tiefer Ergriffenheit und Dankbarkeit stimmten alle Anwesenden in das „Großer Gott, wir loben dich“ ein, mit der festen Zuversicht, dass der Guss gelingen wird. Voll dieser einzigartigen Eindrücke schloss der Tag mit einer Jause im Gasthaus Lettner. Am 8. März informierte uns Herr Perner darüber, dass die Glocken nach der zweiwöchigen Abkühlphase freigelegt wurden und in Form und Klang gelungen sind.





Empfang der neuen Glocken

Am Freitag, den 23. Juni 2023 werden wir unsere beiden neuen Glocken mit einem Festzug vom Feuerwehrhaus zur Kirche geleiten und Willkommen heißen. Das Eintreffen bei der Feuerwehr ist ab 14 Uhr, Abmarsch um 15 Uhr. Der Konvoi wird von der Musikkapelle, der Feuerwehr und dem Oldtimerverein begleitet. Auch die Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Am Weg mögen die Häuser beflaggt werden. Bei der Kirche gibt es eine kurze liturgische Begrüßungszeremonie und anschließend eine kleine Agape sowie die Möglichkeit, den Festwagen mit den Glocken zu bestaunen. Tags darauf werden die Leopold- und die Franziskusglocke in der Kirche aufgestellt und verbleiben so bis zur Glockenweihe am Sonntag, den 10. September.



Nach alter Tradition gibt es für jede Glocke eine Patin. Diese ehrenvolle Aufgabe werden folgende Frauen übernehmen: Anna Halbmayr (Hochbruck) für die Leopoldglocke und Christa Kirchweger (Kruckafeld) für die Franziskusglocke. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen den Festzug zu begleiten.

Ministrantengruppe

Seit März treffen sich die Ministrantinnen und Ministranten einmal im Monat zur Ministrantenstunde. Dabei gibt es von Pater Christoph, Lorena Dorninger und Katharina Burghofer einen theoretischen Informationsteil zu einem bestimmten Thema (z.B. Palmsonntag, Weihrauch), bevor die Kinder das Gehörte praktisch üben dürfen. Auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen, daher werden zum Abschluss immer unterschiedlichste Spiele angeboten. Die Einheiten finden einmal im Monat statt. Am 20. Mai wird es im Pfarrhof um 9.00 Uhr ein Treffen für interessierte Mädchen und Burschen geben.

Caritas Haussammlung

Caritas
Wir helfen.

Mit den Spenden bei der Haussammlung werden – entgegen oft anderslautender Meinungen – ausschließlich Projekte in **Niederösterreich** unterstützt. Menschen in Not kann so diskret und rasch geholfen werden. Ein großes DANKE allen Sammlerinnen und Spendern für ihren Dienst.



Jahresfestkreisgruppe



Seit dem letzten Bericht lernten die Kinder und ihre Eltern mehr über die Fastenzeit und das Osterfest. Dabei freut es die Leiterinnen der Gruppe, Christina Burghofer, Katharina Burghofer und Martina Halbmayr, dass die Kinder diese Zeiten im Jahreskreis mit ihren Eltern gemeinsam erleben und erfahren dürfen. Abgerundet wird das Kirchenjahr mit dem Pfingstfest. Auch im nächsten Schuljahr wird es wieder die Möglichkeit geben, dieses Angebot zu nutzen. Alle nötigen Informationen zur Anmeldung werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Danke für die Spenden

Osthilfesammlung	673,80
Kirchenheizung	2.359,82
Fastenaktion	3.187,76
Ratschenkinder	4.271,00
Christliche Stätten	52,50
Kollekte Arbeitslosenfonds	65,40
Kollekte Priesterausbildung	412,39

Unsere Täuflinge

Schöllhammer Marlene	Aukental 11
Fehringer Jaron	Riesing 6
Gugler Sophie	Wallseerstraße 21

Wir gedenken der Verstorbenen

Höller Ernst	Hausleiten 3
Luger Jochen	Zell/See
Sturl Rudolf	Severinusstraße 1/2
Maier Petra	Callesstraße 2/1/1

Gedanken zum Pfingstfest



*Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein;
Nun hauch uns Gottes Odem ein.*

*Die Macht des Bösen banne weit,
schenke deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.*

Mariazellwallfahrt

Vom 17. – 19. August findet die 75. Fußwallfahrt nach Mariazell statt. Verantwortlich für Organisation und Durchführung sind in bewährter Weise Thomas Halbmayr und Franz Fischl. Zum ersten Mal werden einheitliche T-Shirts angeboten, welche die Pilger beim Einzug tragen. Anlässlich des Jubiläums wird auch die Musikkapelle Aschbach den Gottesdienst gestalten.

TERMINE

Sonntag, 28. 5.	PFINGSTEN HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES Sammlung für den <u>Blumenschmuck</u> in der Kirche 19.00 / 8.00 / 10.00 19.00 Maiandacht
Montag, 29. 5.	Pfingstmontag 9.00 SM
Sonntag, 4. 6.	19.00 / 8.00 / 10.00
Donnerstag, 8. 6.	FRONLEICHNAM – Hochfest des Leibes und Blutes Christi <u>Keine VA!</u> 9.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession
Sonntag, 11. 6.	19.00 / 8.00 / 10.00 9 – 12 Uhr Blutspendeaktion im Pfarrsaal
Donnerstag, 15. 6.	Seniorenwallfahrt nach Stift Altenburg und Artstetten
Freitag, 23. 6.	Feierlicher Empfang der neuen Glocken Ab 14.00 Eintreffen beim Feuerwehrhaus <u>15.00 Festzug</u> mit den neuen Glocken zur Kirche – Begrüßungszeremonien – Agape
Mittwoch, 28. 6.	1200. Jahrestag der ersten urkundlichen Nennung des Namens Aschbach <u>18.30 Festgottesdienst</u>, anschl. Vortrag – Eröffnung des Heimatmuseums – Agape
Donnerstag, 29. 6.	8.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulschluss für die <u>VS</u> in der Kirche
Freitag, 30. 6.	8.00 Uhr Wortgottesfeier zum Schulschluss für die <u>MS</u> in der Kirche
Sonntagsgottesdienste: 2. Juli bis 10. September 9.00 Uhr SM	
Samstag, 1. 7.	19.00 VA 20.00 Konzert mit Konstantin Wecker im Pfarrhofgarten
Sonntag, 2. 7.	9.00 Hochamt zur 1200 - Jahr - Feier mit dem Chor Aschbach anschl. Fest der Marktgemeinde am Rathausplatz
Sonntag, 23. 7.	Christophorussammlung für Missionsfahrzeuge der MIVA
31.7 – 4.8.	Jungschar- und Ministrantenlager in Wallsee
Dienstag, 15. 8.	MARIÄ HIMMELFAHRT 9.00 Uhr SM mit Kräutersegnung <u>Keine VA!</u>
Samstag, 19. 8.	15.00 Wallfahrermesse in Mariazell <u>Keine VA in Aschbach!</u>
Sonntag, 3. 9.	19.00 VA / 9.00 anschl. s`Wiesenfest der Musikkapelle

Impressum:

Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k. Pfarramt Aschbach; **Redaktion:** Mag. P. Georg Haumer. Alle 3361 Aschbach-Markt, Kirchenplatz 1;
Herstellungsort: Druckerei Neudorhofer, Breitenangerstraße 4, 4360 Grein; **Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:** Alleininhaber r.k. Pfarre Aschbach.
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Aschbach;
Kanzleistunden: Dienstag u. Donnerstag 9-11 Uhr; **Telefon:** 07476 / 76 500-0; **Mobiltelefon P. Georg Haumer:** 0676 / 82 66 53 264
E-Mail: pfarramt-aschbach@gmx.at | **Website:** www.pfarre-aschbach.at